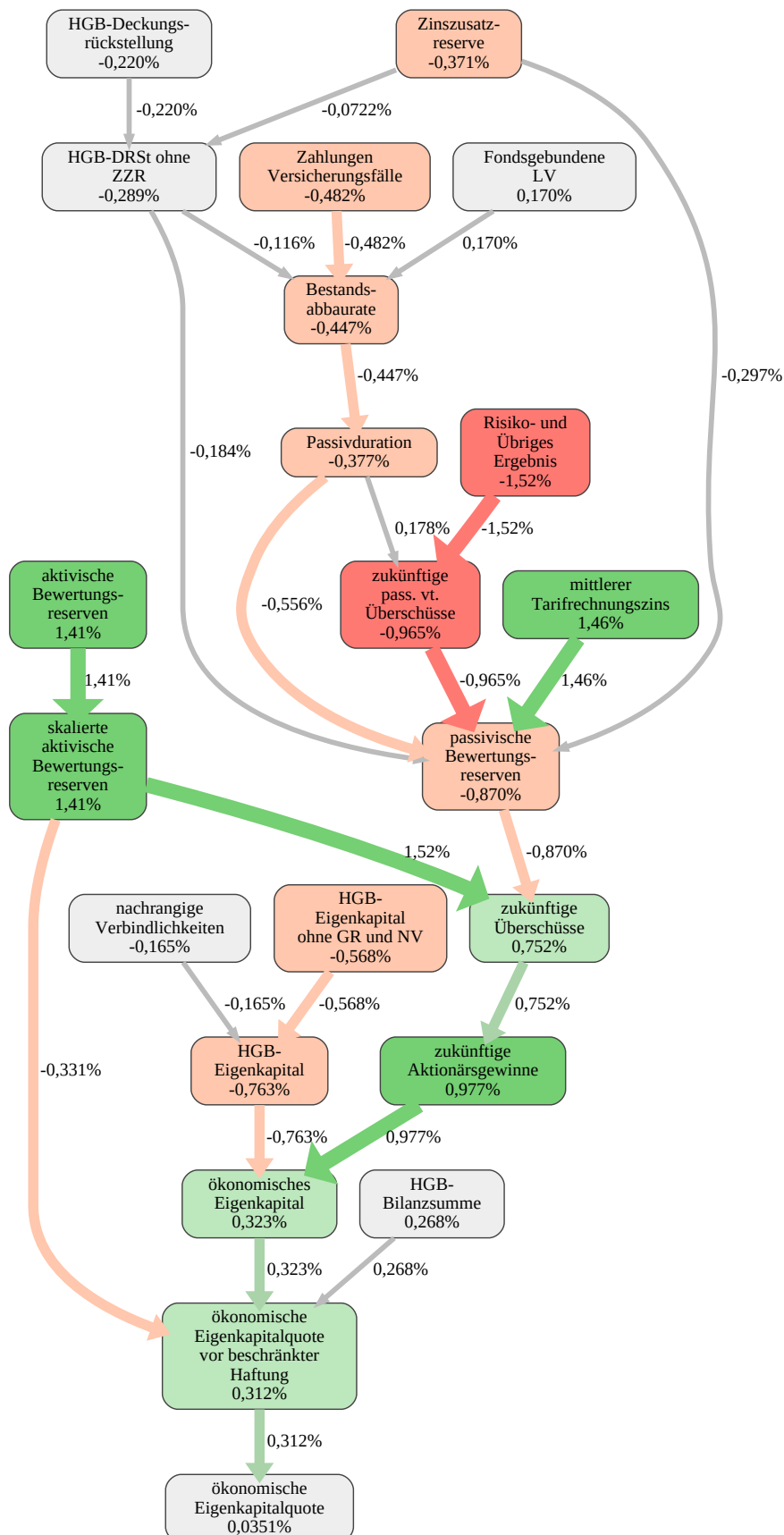




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 0,035 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	238.877.325
Fondsgebundene LV	5.736.482
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	249.215.063
HGB-Deckungsrückstellung	220.115.414
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	2.991.344
Risiko- und Übriges Ergebnis	681.347
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.273.160
Zahlungen Versicherungsfälle	13.803.832
Zinszusatzreserve	14.778.140
aktivische Bewertungsreserven	57.799.680
freie RSt für Beitragsrückerstattung	8.182.010
mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	2.991.344
verfügbare RfB	11.455.170
HGB-DRSt ohne ZZR	205.337.274
Bestandsabbaurate	6,5%
Passivduration	15
skalierte aktivische Bewertungsreserven	57.799.680
Marktwert Kapitalanlagen	296.677.005
Marktwert-Bilanzsumme	307.014.743
zukünftige pass. vt. Überschüsse	10.417.267
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-16.458.821
passivische Bewertungsreserven	-6.041.554
zukünftige Überschüsse	51.758.126
zukünftige Aktionärsgewinne	12.875.290
latente Steuern	3.218.822
ökonomisches Eigenkapital	23.978.066
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%